

Generalkonsulat der Republik Türkei  
Herrn Generalkonsul Kadir Hidayet Eriş  
Menzinger Str. 3  
80638 München

München, 12. Juni 2013

### **Protestnote**

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

wir verurteilen das Vorgehen der türkischen Sicherheitsbehörden gegen die Demonstranten rund um den Taksim-Platz in Istanbul auf das Schärfste. Wir sind entsetzt über die Brutalität, mit der friedliche Demonstranten verfolgt werden, nur weil sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung einfordern. Wir sind ebenso entsetzt, dass die Gewalt der Sicherheitskräfte auch gegen Ärzte, die Nothilfe leisten, ausgeübt wird.

Uns als Bayerischer Journalisten-Verband macht darüber hinaus sprachlos, dass in Ihrem Land, das sich ernsthaft bemüht, in das demokratische System der Europäischen Union eingegliedert zu werden, auch Übergriffe auf Journalisten stattfinden. Freie Berichterstattung ist unserer Überzeugung nach ein Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft.

Auch Kolleginnen und Kollegen aus Bayern, sind in Ihrem Land, um über die Vorgänge zu berichten. Sie müssen offenbar um ihre Gesundheit fürchten. Das Vorgehen Ihrer Polizei ist nicht zu akzeptieren.

Wir fordern Sie auf, sich umgehend im Sinne der demokratischen Grundrechte, ebenso auch im Sinne der Pressefreiheit und der freien Berichterstattung dafür einzusetzen, dass diese Gewaltanwendungen gegenüber Demonstranten, ebenso wie die Übergriffe auf Journalisten ein rasches Ende finden.

Wir bitten sie diese Protestnote auch an Ihren Staatspräsidenten, Herr Tay Erdogan zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet Michael Busch, 1. Vorsitzender